

# Zusammenhang Referendariat - Lehrer

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. April 2009 00:09**

Finchen

Mit solchen Behauptungen wäre ich vorsichtig.

Ich kenne aktuell mehrere Fälle, in denen eine Therapie während des Refs. kein Hindernisgrund für eine Verbeamtung war.

Ich kenne Fälle, in denen das ein Hindernisgrund war, aber nur dann, wenn der Referendar aufgrund einer psychischen Erkrankung oder aufgrund von entsprechenden Problemen während des Refs über einen Zeitraum deswegen auch krank war bzw. dienstunfähig war.

Dass Letzteres natürlich den Argwohn von Amtsärzten weckt, dürfte nachvollziehbar sein.

Es stimmt nicht, dass jemand, der vor oder während des Refs eine Therapie gemacht hat, per se seine Verbeamtung aufs Spiel setzt.

Gruß  
Bolzbold